Projekt Brasilien

FASTENOPFER

Boden, Rechte und Würde
für die Menschen in Tocantins

Der brasilianische Bundesstaat Tocantins weist traditionell eine sehr hohe Konzentration an Land in den Händen einiger weniger Personen auf. Soja, Eukalyptus, Zuckerrohr und Fleisch werden für den Export angebaut. Die auch dort ansässigen Kleinbauernfamilien haben grösstenteils keine juristischen Landtitel. Deshalb werden sie systematisch von ihrem Land vertrieben. Sie müssen der industriellen Landwirtschaft Platz machen, welche mit hohen ökologischen und sozialen Kosten verbunden ist. Den Kleinbauerfamilien bleibt oft nur die Migration, die sie in sklavereiähnliche Arbeitsverhältnisse lockt.

Die Partnerorganisation von Fastenopfer, *Comissão Pastoral da Terra Araguaia-Tocantins, CPT-AT* unterstützt über tausend Kleinbauernfamilien und landlose Landarbeitende beim Verteidigen ihrer Rechte und ihrer Lebensgrundlagen. Im Zentrum der Arbeit steht der Zugang zu eigenem Land. 12 Gemeinschaften halten innerhalb des gesetzlichen Rahmens Land besetzt. *CPT-AT* unterstützt sie, das Land von den zuständigen Behörden juristisch überschrieben zu erhalten. 15 Gruppen besitzen bereits Land. Da gilt es, dieses juristisch abzusichern. Ausserdem kämpft die Organisation gegen sklavereiähnliche Arbeitsverhältnisse. Sensibilisierung und Prävention der Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Dazu gehört auch die Identifizierung und Befreiung von Landarbeitenden aus sklavereiähnlichen Verhältnissen.

Brasilien 133 863

PS: Dieser Text eignet sich auch fürs Pfarrblatt oder die Lokalzeitung

Projekt Brasilien

FASTENOPFER

Landesinformation Föderative Republik Brasilien

Landesfläche:	8‘547‘404 km² (41‘285)
Bevölkerung:	207.848 Mio. (8.287)
Bevölkerungsdichte:	24.9 Einw./km² (209.7)
Hauptstadt:	Brasilia
Staatsform:	Präsidiale Bundesrepublik
Sprachen:	Portugiesisch (Amtssprache), rund 270 indigene Sprachen (Tupi, Guarani, Gê, Arawak u.a.)
Religionen:	65% Katholiken, 13% Pfingstler, 8% religionslos; Minderheiten von Buddhisten, Bahai, Muslimen, Juden u. Anhängern indigener und afrobrasilianischer Religionen (Candomblé, Umbanda)
Wohlstandsindikator (HDI)	0.755 / 75. Stelle von 188 Ländern (0.930 / 3. Stelle)
Alphabetisierung:	92.6% (99.6)
Kindersterblichkeit:	1.6% (0.4)
Lebenserwartung:	75 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2017 / hdr.undp.org/en/data 2014 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

Alpenquai 4, Postfach 2856, 6002 Luzern, Tel. +41 (0)41 227 59 28, Fax +41 (0)41 227 59 10
projektservice@fastenopfer.ch, www.fastenopfer.ch, Postcheck 60-19191-7